

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Ausgangssituation</b>	7
1.1	Forschung zum Strafvollzug	10
1.2	Forschung zur politischen Bildung	15
1.3	Definition politischer Bildung	20
1.4	Lernwelten in Haft	23
1.5	Fragestellungen	28
1.5.1	Allgemeine Fragen	28
1.5.2	Spezifische Zielgruppen	29
1.5.3	Projektbezogene Fragen	30
<b>2</b>	<b>Methodisches Vorgehen</b>	31
2.1	Qualitative Befragungen von Bediensteten und Projektmitarbeiter*innen	31
2.2	Quantitative Befragung: Politische Bildung der Inhaftierten	34
2.3	Rekrutierung	36
2.4	Überblick über das erhobene Material	37
<b>3</b>	<b>Ergebnisse</b>	39
3.1	Art der Darstellung	39
3.2	Kategorien der befragten Mitarbeiter*innen	40
3.2.1	„Politische Bildung als Befähigung, sein Leben zu leben“	40
3.2.2	„Das ist einfach kunterbunt bei uns“ – Angebote und Inhalte formaler Bildung	45
3.2.3	„Externe finden eher eine Vertrauensbasis“ – Non-formale Bildung	50
3.2.4	Informelle Bildung	52
3.2.5	„Sie denken manchmal in Schwarz und Weiß“ – Die Jungs	53
3.2.6	„Sie träumen alle von dem Prinz auf dem weißen Pferd“ – die jungen Damen in Haft	60
3.2.7	„Draußen sind wir nicht mehr da, da fehlt ihnen die Struktur“ – Politische Bildung als Resozialisierung	63
3.2.8	„Das ewige Diskutieren“ – demokratische Bildung	68
3.2.9	„Materialien auf Augenhöhe und speziell für Inhaftierte“ – Wünsche der Befragten	70
3.3	Kategorien der befragten externen Mitarbeiter*innen	75
3.3.1	Allgemeines	75
3.3.2	„Wo, wenn nicht hier?“ – Politische Bildung	77

3.3.3	Non-formale Bildung ist „eben nicht Ringelpiez mit Anfassen“	86
3.3.4	Projektmitarbeiter*innen sehen sich als pädagogische Intervention	95
3.3.5	Kampf trotz des gleichen Ziels: Zum Verhältnis von internen und externen Mitarbeiter*innen	99
3.3.6	Die Institution Gefängnis „kann nicht auf draußen vorbereiten“	105
3.3.7	Die Jungs „sind sehr divers“	109
3.3.8	Mehr politische Bildung und Demokratie im Strafvollzug wagen – Wünsche und Bedarfe der externen Mitarbeiter*innen	118
3.4	Ergebnisse der Befragung der Jugendstrafgefangenen	125
3.4.1	Verständnis von politischer Bildung	126
3.4.2	(Politische) Interessen der Inhaftierten	132
3.4.3	Wahrnehmung demokratisch-partizipativer Möglichkeiten	142
3.4.4	Einstellungen der Inhaftierten	146
3.4.5	Formale, non-formale und informelle Bildungsangebote	161
<b>4</b>	<b>Auswertung und Zusammenführung</b>	167
4.1	Generalisierende Aussagen der Mitarbeiter*innen	167
4.2	Generalisierende Aussagen der externen Mitarbeiter*innen	168
4.3	Generalisierende Aussagen der Inhaftierten	170
4.4	Zusammenführung der Ergebnisse	172
4.5	Reflexion der Methodik	176
<b>5</b>	<b>Bedarfe</b>	178
5.1	Bedarfe der internen Mitarbeiter*innen	178
5.2	Bedarfe der externen Mitarbeiter*innen	179
<b>6</b>	<b>Handlungsempfehlungen</b>	180
6.1	Empfehlungen an die Ministerien	180
6.2	Empfehlungen an die Akteure in den Anstalten	182
6.3	Empfehlungen für die externen Projektpartner	183
6.4	Empfehlungen für die Kooperation zwischen internen und externen Akteuren	185
<b>7</b>	<b>Quellen und Literatur</b>	188
7.1	Gedruckte Literatur	188
7.2	Ungedruckte Quellen	191
<b>8</b>	<b>Anhang</b>	192